

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wien, den 1. Juli 1905.

Ich beehre mich Ihnen anzuzeigen, dass ich mit dem am 5. Juli d. J. erfolgten Ausscheiden des bisherigen Mitinhabers, Herrn Eugen Schwarzenberg, die Firma Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien und die Firma Oskar Rothacker (Urban & Schwarzenberg) in Berlin mit allen Aktiven und Passiven übernommen und am heutigen Tage meine beiden Söhne und bisherigen Prokuristen der Firma, Eduard und Karl Urban, als Teilnehmer aufgenommen habe. Die Führung der Geschäfte wird in der bisherigen Weise auch weiter erfolgen, ich und Herr Karl Urban werden die Geschäfte des Wiener Hauses, Herr Eduard Urban wird die des Berliner Hauses besorgen.

Mit der Bitte, von den untenstehenden Unterschriften Kenntnis zu nehmen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Urban & Schwarzenberg.

Herr Ernst Urban zeichnet wie bisher:

Urban & Schwarzenberg.

Herr Karl Urban wird zeichnen:

Urban & Schwarzenberg.

Herr Eduard Urban wird zeichnen:

Urban & Schwarzenberg.

Stargard i/Pom., den 9. Juli 1905.

Bezugnehmend auf meine Anzeige im Börsenblatt Nr. 156, S. 6210, erlaube ich mir noch nachstehendes Empfehlungsschreiben anzufügen, das mir Herr Verlagsbuchhändler und Druckereibesitzer Albert Koenig in Guben, durch eine Reise behindert, erst heute zugehen lassen konnte.

Hochachtungsvoll

Hellmuth Fischer

i/Fa. Weber'sche Buchhandlung.

Guben, den 8. Juli 1905.

Herr Hellmuth Fischer aus Stargard in Pommern, welcher in meinem früheren Sortiment tätig war, ersucht mich, ihn mit einigen empfehlenden Worten in den Kreis der Herren Kollegen einzuführen; ich tue das gern und in der Überzeugung, dass Herr Fischer stets mit derselben Gewissenhaftigkeit, die er in seiner Stellung als Gehilfe mir gezeigt hat, sein eigenes Geschäft führen wird.

(gez.) Albert Koenig.

Verlagswechsel.

Aus dem Verlage von Wiegandt & Grieben, Berlin*), ging in den meinigen über:

Lensch, Der Bau des menschlichen Körpers. 2. Auflage. Kart. Preis 1 M 40 S.

Bestellungen auf dieses Buch bitte ich von jetzt ab nur noch an mich zu richten.

Eine neue, verbesserte Auflage befindet sich in Vorbereitung und wird im Herbst d. J. erscheinen.

Gr.-Lichterfelde, 10. Juli 1905.

B. W. Gebel's Verlag
(Inh. Bruno Gebel).

*) Bestätigt: Wiegandt & Grieben.

Duisburg, den 8. Juli 1905.

P. P.

Dem Gesamtbuchhandel erlaube ich mir hierdurch ergebenst die Mitteilung zu machen, dass ich meine unter der Firma

Ernst Hetzel

hierorts bestehende Buch- und Musikalienhandlung mit heutigem Tage in direkten Verkehr mit dem Buchhandel bringe und der Firma Gustav Brauns in Leipzig meine Kommissionsbesorgung übertragen habe.

Ich bitte die Herren Verleger um gütige Kontoeröffnung. Tätige Verwendung sichere ich schon heute zu. Zusendung von Probenummern, Prospekten, Katalogen etc. ist mir erwünscht.

Hochachtungsvoll

Ernst Hetzel.

Unter dem heutigen Tage trat ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und übertrug der Firma F. E. Fischer in Leipzig meine Kommission.

Halberstadt, den 8. Juli 1905.

Kühlingerstrasse 16.

Gotthold Pape, Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

Erstklassige

Wochenschrift

mit vorzüglichen Autorenverbindungen ist zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Als Grundstock für einen in erster Linie wissenschaftlichen Verlag sehr zu empfehlen.

Diskretion zugesichert u. erbeten! Angebote befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 2140.

Ich bin beauftragt, die in meinem Kommissions-Verlage erschienenen Roggenkämpferschen Unterrichtsbriefe billig en bloc zu verkaufen. Restbestand:

2750	Unterrichtsbriefe für Rechnen
2825	" " Bergbau
2750	" " Deutsch
2700	" " Buchführung

Muster gern zu Diensten.

Leipzig.

Ernst Bredt.

Die Remittenden-Exemplare belletristischer Literatur, Pädagogik und einer Jugendschrift, event. Restauslagen mit Verlagsrecht, stellen wir zum Verkauf. Angebote unter Chiffre 2186 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhdl. m. Nebenzw. in reizendem Kurort d. Nähe Dresdens m. ca. 22000 M j. Ums. ist f. 12000 M bar zu verk. Angeb. zahlungsf. Refl. unter A. G. 2187 d. d. Geschäftsst. d. Börsenvereins erb.

Meinen Verlag besteingeführter Lehr- u. Schulbücher in schöner Provinzialstadt beabsichtige ich bald oder später zu verkaufen. Sehr gut rentierendes Geschäft, alte Firma! Nur Selbstreflektanten mit 35 Mille flüssigem Kapital wollen sich unter Darlegung ihrer persönlichen Verhältnisse mit mir in Verbindung setzen.

Angebote unt. Nr. 2132 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung in Mecklenburg,

in freundlicher Stadt, ohne Konkurrenz, viele Behörden, höhere Lehranstalten, wegen Krankheit verkäuflich. Reingewinn 4000 bis 5000 M und sehr geringe Spesen. Altes vornehmes Sortiment.

Anfragen bei Zusicherung von Diskretion an ernstl. Käufer durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. J. A. C. # 1881.

Teilhabergesuche.

Sozius gesucht.

Ein im Reisegeschäft und Verlag gut versierter Buchhändler sucht zwecks Ausnutzung eines großen, gewinnbringenden Unternehmens sich mit einem kapitalkräftigen, jüngeren, arbeitsfreudigen Kollegen, Schrift, auch Kaufmann, zu assoziieren. Benötigtes Kapital 20-30 Mille. Ausführliche Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unter S. O. 8186 an Rudolf Mofse in Leipzig.

Für bedeutendes Spezialsortiment Teilhaber mit ca. 10-15000 M Kapital gesucht. Angebote unter 2188 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Ladebeck Schwimmschule

6. Auflage

1 M 40 S ord., Freiegempl. 7/6.

Ich bitte, diese vortreffliche Anleitung stets auf Lager zu halten; ich liefere bedingt.

H. Voigtländer's Verlag in Leipzig.